

Gemeindebrief

Ev. Lukas- und Matthäusgemeinde

Offenbach

März bis Mai 2020



Familiengottesdienst mit der Kita an Palmsonntag 2019

Aus dem Inhalt:

So erreichen Sie uns

Seite 2

Monatsspruch März

Seite 3

Besondere Gottesdienste

Seite 4-6

Abschied von Christine Birkenbach

Seite 7-8

Abschied von Pfarrerin Elke Voigt

Seite 9-13

Ausschreibung der Pfarrstelle

Seite 14

Anmeldung neuer Konfirmanden

Seite 15

Wer macht was

Seite 16-17

Aus dem Gemeindeleben

Seite 18-31

Danke

Seite 32-33

Statistik

Seite 34

Aus der Kita

Seite 35

Kinder und Jugendliche

Seite 36-37

Nachrichten aus der Gemeinde

Seite 38

Unsere Geburtstagskinder

Seite 39

Veranstaltungen/Termine

Seite 42-43

Unsere Gottesdienste

Letzte Seite

So erreichen Sie uns

Lukaskirche:	Brunnenweg 102, 63071 Offenbach
Gemeindehaus:	Gersprenzweg 37, 63071 Offenbach
KV-Vorsitzender:	Jörg Schmitz-Roeckerath, Tel. 069/85 89 45
Gemeindebüro:	Petra Blaufuss, Weserstr. 42, 63071 Offenbach Tel. 85 23 64 Fax 85 70 18 55 Lukas.Matthaeusgemeinde.Offenbach@ekhn.de Öffnungszeiten: Mo und Mi 9.00-12.00 Uhr
Pfarramt:	Pfarrerin Elke Voigt Weserstr. 42, 63071 Offenbach, Tel. 85 70 18 54 Lukas.Matthaeuspfarrramt.Offenbach@ekhn.de
Anmietung	Margot Gürbüz, Tel. 069 / 98 55 86 00
Gemeindehaus:	Handy 0171 / 40 44 53 9
Kindertagesstätte:	Leiterin Kaarina Heß, Brunnenweg 102, Tel. 85 57 73 kita-lukas-mat-of@ekhn.de
Spendenkonto:	Sparkasse Offenbach, BIC: HELADEF1OFF IBAN: DE91 5055 0020 0004 1020 02
Homepage:	www.lukas-und-matthaeusgemeinde-offenbach.de
Ev. Stadtdekanat	Kurt-Schumacher-Str. 23, 60311 Frankfurt
Frankfurt Offenbach:	Tel. 069 / 2165-1221 Mo bis Do 9.00 bis 15.00 Uhr
Diakoniestation:	Pflegedienst der Ev. Kirche Ludo-Mayer-Str. 1, Tel. 98 54 25 40
Anni-Emmerling-Haus:	Alten- und Pflegeheim, Bischofsheimer Weg 77 Tel. 86 00 07-0
Elisabeth-Maas-Haus:	Andréstr. 102, Tel. 98 19 43-0
Kleiderdienst:	Gerberstr. 15, Tel. 82 97 70 35
Möbeldienst:	Luisenstr. 34-36, Tel. 66 96 89 19
Telefonseelsorge:	Tel. 0800-111 0 111
Kummernummer für	Tel. 0800-111 0 333
Kinder u. Jugendliche:	www.nummergegenkummer.de
Diakoniezentrum:	Arthur-Zitscher-Str.13, Tel. 82 97 70 0
Ök. Hospizbewegung:	Platz der deutschen Einheit 7, Tel. 80 08 79 98

Der Gemeindebrief wird im Auftrag des Kirchenvorstands herausgegeben und an alle evangelischen Haushalte der Lukas- und Matthäusgemeinde kostenlos verteilt. Auflage: 1.100 Stück. V.i.S.d.P.: Jörg Schmitz-Roeckerath, KV-Vorsitzender; Layout: Reinhold Geyer. Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe (Juni bis August 2020) ist am **1. Mai 2020**.

Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Liebe Leserinnen und Leser, wir leben in einer Zeit großer sozialer, klimatologischer, medizinischer, politischer, religiöser Umbrüche. Die Schere zwischen Arm und Reich geht zunehmend auseinander. Immer mehr Menschen können nicht mehr von ihrem Verdienst oder ihrer Rente leben. Die Erderwärmung nimmt stärker als vermutet zu und mit ihr geschehen Naturkatastrophen in bisher nicht gekanntem Ausmaß, die unzähligen Menschen das Leben kosten und den Lebensraum kommender Generationen gefährden. Der Notstand in den Pflegeberufen stellt das Gesundheitswesen vor ungeahnte Herausforderungen zulasten der Erkrankten. Die politischen Verhältnisse, dass es vermehrt zwei ähnlich starke gegensätzliche politische Strömungen gibt, führen dazu, dass sich die Parteien gegenseitig blockieren anstatt zu regieren. Die rechtsradikalen Kräfte erstarben und mit ihnen werden Hass und Hetze zum alltäglichen Sprachgebrauch, der wie eine Lunte wirkt. Menschen brauchen Antworten auf die großen Fragen des Lebens und suchen sie häufig nicht in den



Markus 13,37

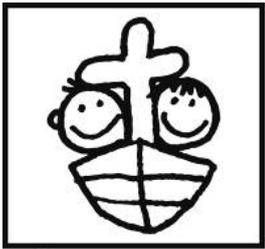
Aussagen der christlichen Kirchen, die zudem unter Mitgliederschwund leiden. In dieser Situation erreicht uns der Monatsspruch aus dem Markusevangelium: „Jesus Christus spricht: Wachtet!“ Seit auf der Hut!

Passt auf! Lasst euch nicht abhalten! Bleibt wachsam!

Christliche Antworten gibt es für alle genannten Beispiele. Christlich leben meint, arme, bedürftige, notleidende Menschen zu unterstützen. Wer Gott als seinen Schöpfer bekennt, kann nicht anders als sich für den Erhalt der Schöpfung einsetzen. Ebenso ist der Einsatz für erkrankte und pflegebedürftige Menschen für Christen selbstverständlich. Das Nächstenliebe-Gebot, „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, ist die goldene Regel für jede Art des Zusammenlebens. Darin haben nicht Hass und Hetze Platz, sondern Achtung und Wertschätzung. „Wachtet!“, sagt Jesus. Lassen Sie sich die christlichen Grundsätze nicht unter den Füßen wegziehen, sondern leben Sie danach. Christus ist dafür gestorben und auferstanden.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passionszeit und frohe Ostern
Ihre Pfarrerin Elke Voigt

Besondere Gottesdienste



Kindergottesdienste

Wir laden am **1. und 3. Sonntag im Monat**, außer in den Ferien und wenn Familiengottesdienst ist, um **11.30 Uhr** zum Kindergottesdienst in die **Lukaskirche**, Brunnenweg 102, ein. Der Gottesdienst ist für Kinder von **6 bis 12**

KIRCHE MIT KINDERN Jahren geeignet. Auch jüngere Kinder können mit Begleitperson gerne den Kindergottesdienst besuchen. Gestaltet wird er von Margot Gürbüz, Kathrin Hadzic und Team. Termine: **01.03., 15.03., 03.05. (Gersprenzweg 37) und 17.05.2020**

Weltgebetstag

Am **6. März 2020** um **18.00 Uhr** in der **Ev. Johanneskirche, Ludwigstr. 131**. Dieses Jahr kommt die Liturgie für den Gottesdienst von Frauen aus Simbabwe. www.weltgebetstag.de



Gemeinsame Gottesdienste mit Markus und Bieber

2020 wird es wieder gemeinsame Gottesdienste mit den Nachbargemeinden Markus und Bieber geben, davon zwei mit musikalischem Schwerpunkt und einer an Christi Himmelfahrt.

Der Orgelgottesdienst findet am **22. März um 10.30 Uhr** in der Markuskirche, **Obere Grenzstraße 90**, mit **Kirchenmusiker Jens Wolter**, der **Sängerin Sophie van der Smissen** und **Pfarrer Bert Petzoldt** statt. Sie sind herzlich eingeladen!

Am **19. April** feiern wir um **11.00 Uhr** einen Gospelgottesdienst in unserer Lukaskirche, zu dem auch die Gemeinden Bieber und Markus herzlich willkommen sind.

An Christi Himmelfahrt am **21. Mai** findet um **10.30 Uhr** der gemeinsame Himmelfahrtsgottesdienst in der frisch renovierten Evangelischen Kirche in Bieber, **Aschaffener Str. 54**, mit Pfarrerin Irmela Büttner und der Band Kreuzton statt. Anschließend lädt die Gemeinde zum Kirchencafé ein.

Familiengottesdienst mit Verabschiedung von Erzieherin Christine Birkenbach mit Kindertagesstätte und Band sinnLICHT

Am **22. März** feiern wir um **11.00 Uhr** einen Familiengottesdienst, in dem die langjährige Erzieherin unserer Kita Christine Birkenbach in den Ruhestand verabschiedet wird. (Artikel siehe bitte Seite 7-8.)

Besondere Gottesdienste

Gestaltet wird der Gottesdienst von den Kindern unserer Kindertagesstätte, Kita-Leiterin Kaarina Heß, dem Team, der Band sinnLicht und Pfarrerin Elke Voigt. Der Gottesdienst ist auch für die Kleinsten bestens geeignet.

Gottesdienste mit Begegnungsecke

Nach dem Gottesdienst laden wir einmal im Monat zum gemütlichen Beisammensein in die Begegnungsecke unter dem Kirchendach ein. Die Frauen Hannelore Hildebrandt, Susanne Hildebrandt und Erika Jöckel gestalten die Ecke mit Kaffee, Tee und Gebäck an hübsch gedeckten Tischen. Die Begegnungsecke bietet die Möglichkeit, sich auszutauschen und kennenzulernen. Die Termine sind am **29.03., 26.04. und 24.05.2020.**



Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gersprenzweg 37

An **Gründonnerstag**, den **9. April** laden wir herzlich um **18.00 Uhr** zu einem besonderen Abendmahl in unser Gemeindehaus, **Gersprenzweg 37**, ein. Wie zu Jesu Zeiten wird das Mahl an einer festlich gedeckten Tafel gefeiert. Alle Gäste sitzen um einen Tisch. Der Gottesdienst zur Erinnerung an die Einsetzung des heiligen Abendmahls durch Jesus Christus wird mit meditativen Texten, Liedern, Gebeten und Klavierklängen gefeiert. Es werden ungesäuerte Brote, Wein und Saft gereicht. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Gründonnerstags-Essen mit frischen Speisen wie Quark, Kräutern und verschiedenen Dips statt. Wer möchte, kann gerne etwas für das Büfett mitbringen. Sie sind herzlich willkommen!

Familiengottesdienst mit Ostereiersuche

An **Ostersonntag**, den **12. April** laden wir um **10.00 Uhr** zum Familiengottesdienst ein. Die Kinder dürfen im Rahmen des Gottesdienstes auf dem Gelände der Lukaskirche Ostereier suchen. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrerin Elke Voigt und dem Osterhasen. Wir freuen uns auf viele große und kleine Gäste!

Gospelgottesdienst mit Einladung an die Gemeinden Bieber und Markus am 19.04.2020

Einmal im Jahr feiern wir in der Lukas- und Matthäusgemeinde einen Gospelgottesdienst, der vom Gospelchor Swing Low unter der Leitung von

Besondere Gottesdienste

Dr. Oliver Alt und von Pfarrerin Elke Voigt gestaltet wird. Er findet im Rahmen der drei Gottesdienste mit musikalischem Schwerpunkt statt. Zu dem Gottesdienst laden wir unsere Nachbarn aus den Gemeinden Bieber und Markus herzlich ein. Wir feiern den Gottesdienst am **19. April** um **11.00 Uhr** in der Lukaskirche, **Brunnenweg 102**.



Im Gottesdienst werden ausschließlich Gospels gesungen. Bewusst wird auf die Orgel verzichtet. Die Lieder der schwarzen amerikanischen Bevölkerung haben ihre eigenen Rhythmen und ihre typischen Glaubensinhalte. Sie laden zum Mitsingen und Klatschen ein. Alle, die Gospels lieben, sind herzlich willkommen!

Konfirmationsgottesdienst

Unser Konfirmationsgottesdienst finden am **3. Mai** um **10.00 Uhr** in der **Lukaskirche, Brunnenweg 102**, statt. Der Gottesdienst wird durch unsere Band sinnLicht mitgestaltet. Wir freuen uns sehr über die Zusage und das Engagement unserer Band.

Konfirmationsjubiläum

Die Friedenskirchengemeinde, Geleitsstraße 104, Ecke Tulpenhofstraße, bietet jedes Jahr am Palmsonntag eine Jubelkonfirmationsfeier an, zu der Sie sich gerne anmelden können, wenn Sie die Feier Ihres Konfirmationsjubiläums wünschen.

Telefonnummer Gemeindebüro Friedenskirchengemeinde: 88 62 85

Abschied von Christine Birkenbach

Die langjährige Erzieherin unserer Kindertagesstätte Frau Christine Birkenbach wird im Familiengottesdienst am **22. März 2020** um **11.00 Uhr** in der **Lukaskirche**, Brunnenweg 102, in den Ruhestand verabschiedet. Christine Birkenbach ist seit zehneinhalb Jahren in der Kita der Lukas- und Matthäusgemeinde beschäftigt.

Als Stammgruppenerzieherin ist sie gemeinsam mit einer Kollegin für die Minis zuständig. Sie hat viele Lerngeschichten geschrieben, Texte für die Ich-Bücher verfasst und Inklusionsberichte angefertigt. Christine Birkenbach hat das gemeinsam mit Leiterin und Erzieherinnen durchgeführte Qualitätsmanagement und die gemeinsam erarbeitete Kita-Konzeption mit Leiterin Kaarina Heß verschriftlicht.

Frau Birkenbach liebt Musik. Mit den Kindern hat sie gerne Kanons gesungen. Auch Aufräumen und Ordnung sind ihr Thema.

Ihr Steckenpferd ist das Godly Play. Wörtlich übersetzt heißt das „göttliches Spiel“. Godly Play ist das wunderbare Vergnügen, sich auf die Gegenwart Gottes einzulassen. In Godly Play entdecken die Kinder Gott selbst. Mit an Montessori angelehnte sparsame, effektive Gesten wird



die kindliche Vorstellungskraft herausgefordert und zum Philosophieren ermutigt. Godly Play traut den Kindern zu, Gott spielend, hörend, feiernd, gestaltend und staunend zu begegnen. Im Ankommen, jedes Kind kommt einzeln herein und wird begrüßt, wachsen die Kinder hinein in die Ruhe des Raumes.

Am 19. März 2020 ist der letzte Arbeitstag von Christine Birkenbach. Danach hat sie Urlaub, bis am 1. April ihre Rentenzeit beginnt.

Christine Birkenbach hat immer gerne in der Kita gearbeitet. Sie mag Kinder sehr und den guten Zusammenhalt des Teams und die harmonische Atmosphäre in der Kita hat sie genossen.

Abschied von Christine Birkenbach

Nach einem erfüllten Arbeitsleben freut sie sich jetzt auf den wohlverdienten Ruhestand.

Christine Birkenbach ist seit 44 Jahren sehr glücklich verheiratet. Ihre Partnerschaft hat bisher alles Freud und Leid in der Beziehung getragen.

Allerdings hatte sie kein leichtes Leben. Ihr Vater starb mit 50 Jahren. Sie musste von Anfang an viel leisten, die Elternrolle für die jüngeren Geschwister übernehmen und große Verantwortung tragen.

Christine Birkenbach hat zwei Söhne, von denen der jüngere leider vor gut drei Jahren verstorben ist. Das war sehr schlimm für sie und ihre Familie.

Über ihre vier Enkelkinder freut sie sich sehr. Sie dichtete: „Sind die eigenen Kinder schon der Clou, kommt mit den Enkelkindern die Weite des Universums dazu.“ Für Christine Birkenbach steht die Familie immer an erster Stelle.

Neben ihrem Beruf als Erzieherin in unserer Kita arbeitet sie mit ihrem Mann in der eigenen Autowerkstatt in Offenbach. Jahrzehntelang hat sie diesen Doppeljob ausgeübt. Viele Jahre hat sie außerdem Familienangehörige gepflegt.

Frau Birkenbach begleitet verschiedene Ehrenämter. 46 Jahre hat sie im Kirchenchor der Friedenskirchengemeinde gesungen. Sie war in der Jungschararbeit der Friedenskirchengemeinde und der Gustav-Adolf-Gemeinde engagiert und ist seit knapp 30 Jahren in der Vorstandsarbeit eines Tischtennisvereins aktiv.

Nun freut sie sich auf mehr Zeit mit ihrem Mann, der sie in allem, was sie machte, unterstützt hat. Sie freut sich auf mehr Zeit mit ihren Enkelkindern, ihren Hobbys, zum Beispiel Kochen, Lesen Fahrrad fahren, Nähen, und nicht zuletzt auf mehr Zeit für sich selbst.

Wir danken Christine Birkenbach herzlich für ihr jahrelanges Engagement in unserer Kindertagesstätte und die gute und zuverlässige Zusammenarbeit. Wir wünschen ihr Freude im Ruhestand, eine stabile Gesundheit, hilfreiche Wegbegleiter und bei allem Gottes Schutz und Segen.

Zum Gottesdienst mit Verabschiedung von Christine Birkenbach laden wir herzlich ein.

Pfarrerin Elke Voigt

Abschied von Pfarrerin Elke Voigt



Liebe Gemeinde,
am **14. Juni 2020** werde ich um
10.00 Uhr im Gottesdienst in der
Lukaskirche, Brunnenweg 102, von
Herrn Propst Oliver Albrecht und
Frau Prodekanin Dr. Ursula Schoen
nach einer 34 jährigen Zeit im
Pfarrdienst in den Ruhestand
verabschiedet.

Ich würde mich über Ihren Besuch
freuen!

Geboren bin ich in Bensheim an
der Bergstraße und in Heppenheim
aufgewachsen. Nach dem
Realschulabschluss in Heppenheim
und dem Abitur in Bensheim
studierte ich an der Kirchlichen
Hochschule Bethel und an der
Ruprecht-Karl-Universität
Heidelberg Evangelische

Theologie. Da ich im
mathematisch-
naturwissenschaftlichen Zweig
mein Abitur gemacht hatte und
statt Naturwissenschaften lieber
Theologie studieren wollte, musste
ich während des Studiums alle drei
für die Theologie erforderlichen
alten Sprachen, Hebräisch,
Griechisch und Latein, lernen.
Hinzukam, dass ich mich durch
besondere Umstände gezwungen
sah, die erste Hälfte meines 13
semestrigen Studiums selbst zu
finanzieren. Seit der Oberstufe
habe ich darum parallel zur Schule
und bis zur Hälfte parallel zum
Studium, meistens in den Ferien,
gearbeitet. Mehrere Jahre war ich
Briefträgerin bei der Post in
Heppenheim, was mir viel Freude
bereitete.

Diese für mich anfangs schwierige
und belastende Situation erwies
sich im Nachhinein als Segen für
meine Arbeit als Pfarrerin. Ich
musste lernen, strukturiert zu
arbeiten, viele verschiedene
Anforderungen zu koordinieren,
längerfristig zu planen und die
Finanzen in den Griff zu
bekommen. Ich lernte, bescheiden
zu leben, zu haushalten und aus
wenig viel zu machen.

Während des Studiums waren
Neues Testament und Praktische
Theologie meine Schwerpunkte.

Abschied von Pfarrerin Elke Voigt

Ich habe eine Ausbildung als Telefonseelsorgerin gemacht, ein Diplom in Diakoniewissenschaft erworben und meine Diplom- und Examensarbeit über die Evangelischen Arbeitervereine im 19. Jahrhundert geschrieben. Nach dem Vikariat in Erzhausen trat ich am 1. August 1986 meine erste Pfarrstelle in Frankfurt-Unterliederbach an. In dieser Zeit habe ich von meinen beiden damals sehr viel älteren Kollegen und dem großen Mitarbeiterteam sehr viel gelernt, was mir bis heute hilfreich ist. In Unterliederbach lernte ich meinen Mann kennen. Wir wurden von meinen beiden damaligen Kollegen kirchlich getraut. Im benachbarten Frankfurt-Höchst sind unsere beiden Kinder geboren. Mein Mann und ich teilten sich anfangs die Erziehungszeiten, sodass ich dank ihm trotz Kinder im Beruf bleiben konnte, was damals nicht selbstverständlich war.

In dieser Zeit erlangte ich die Bewerbungsfähigkeit als Pfarrerin. Da die drei Pfarrstellen in Frankfurt-Unterliederbach zu dieser Zeit reduziert wurden und ich eine volle Pfarrstelle behalten wollte, habe ich mich mit Erfolg auf die Pfarrstelle in Heusenstamm beworben. 16 Jahre war ich dort Pfarrerin im Kollegenteam. In

Heusenstamm war ich mit dem Diakoniekreis seelsorgerlich und mit monatlichen Gottesdiensten für die Senioren im Sozialzentrum zuständig, was mir sehr lag. Viel Freude machten mir die vielfältigen Gottesdienste, Religionsunterricht an der Grundschule und Konfirmandenunterricht zum Teil in zwei Gruppen, da ich manchmal fast 30 Konfirmanden und Konfirmandinnen hatte. Auch Bauausschuss, Finanzausschuss, Ökumene, die Ökumenische Kleiderkammer, die Zuständigkeit für den Zivildienstleistenden, Besuchsdienstkreis, Feste und Empfänge gefielen mir. Im Wechsel mit meiner Kollegin war ich regelmäßig Vorsitzende im Kirchenvorstand, habe mit anderen mehrere Kirchenvorstandswahlen, Verwaltungsprüfungen und Visitationen durchgeführt.

Am meisten Freude machten mir die Familiengottesdienste, da dort alle Altersstufen vertreten waren und die Beteiligung im Gottesdienst höher war, und die Seelsorge. Ich freue mich, mit Menschen auf Augenhöhe in Kontakt zu kommen. Aber auch Ordnung macht mir Spaß. Ich gebe der Arbeit gerne eine Struktur.

Mit 51 Jahren habe ich mich um

Abschied von Pfarrerin Elke Voigt

meine dritte und letzte Pfarrstelle beworben. Am 1. Juni 2009 wurde ich Pfarrerin der Lukas- und der Matthäusgemeinde. Beide Gemeinden hatten damals je eine halbe Stelle mit dem Ziel einer pfarramtlichen Verbindung und letztendlich der Fusion.

Ich fühlte mich in beiden Gemeinden sofort wohl, akzeptiert und am richtigen Platz. Die schönen, großen, hellen Räume des Matthäusgemeindezentrums und die kleine, helle, freundliche Lukaskirche, dazu die aufgeschlossenen, freundlichen, offenherzigen, hilfsbereiten Menschen beider Gemeinden haben mich innerlich berührt. Ich war in allen bisherigen Gemeinden gerne und willkommen, aber Lukas und Matthäus waren einmalig. Ich hatte noch nie zuvor in einer Gemeinde diese Intensität an Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, praktischer Intelligenz und Nächstenliebe erlebt und sofort gespürt, dass ich in dieser Gemeinde gut arbeiten und leben kann.

Die ersten drei Aufgaben, die ich mir stellte, waren, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu würdigen, zu fördern und ihre Zahl zu vergrößern, beide Gemeinden gerecht zu behandeln

und bei allem eine transparente, verlässliche Struktur zu schaffen. Gemeinsam mit den Kirchenvorständen wurde z. B. geregelt, wer wem zum Geburtstag gratuliert und der jährliche Familiengottesdienst mit Dankeschön-Empfang eingeführt, zu dem alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eingeladen werden. Wir haben die Traditionen beider Gemeinden bewahrt und neue geschaffen. Neu waren unter anderem der jährliche Gospelgottesdienst, der ohne Orgel allein vom Gospelgesang begleitet wird, und der Kita-Kinder-Taufgottesdienst, in dem Kita-Kinder und deren Geschwister getauft werden. Wir haben den Gottesdienst-Plan entwickelt, in dem alle zentralen Informationen der jährlichen Gottesdienste übersichtlich abgebildet sind.

Aus finanziellen Gründen mussten wir uns vom Offenbacher Posaunenchor trennen, der von 1973 bis 2010 in der Matthäusgemeinde beheimatet war, und wir mussten im Einvernehmen oder bei Stellenwechsel die Stunden der Mitarbeitenden reduzieren.

Wir haben die gesamte Kinder- und Jugendarbeit auf ehrenamtliche Füße gestellt und

Abschied von Pfarrerin Elke Voigt

ein Konzept der Konfirmandenarbeit entwickelt, das Ehrenamtliche einbindet und auch Konfirmanden und Konfirmandinnen über Praktika am Gemeindeleben beteiligt.

Beim letzten Gottesdienst mit Dankeschön-Empfang haben wir knapp 170 Mitarbeitende, darunter fast 150 Ehrenamtliche, eingeladen und die Zahl nimmt, obwohl die Gemeinde leider schrumpft, ständig zu.

Das größte gemeinsame Projekt der vergangenen elf Jahre war die Fusion.

2015 haben wir noch zwei Kirchenvorstandswahlen durchgeführt, um zum 1.1.2016 fusionieren zu können. Von langer Hand haben wir die Fusion selbständig vorbereitet, uns aber nicht von außen drängen lassen. Umso schneller und harmonischer klappte anschließend die Umsetzung. Wir konnten mit viel Organisationstalent alle unsere Gruppen und Kreise im gemeinsamen weitaus kleineren Gemeindehaus gut unterbringen. Jeder war willkommen. Nur unser Mieter, die Adventgemeinde, musste uns leider wegen Platzmangel verlassen. In dieser Zeit hatten viele tatkräftige Hände 700 m² Matthäus-

Gemeindezentrum gemistet, geräumt und umgezogen. Die Hilfsbereitschaft von Mitarbeitenden, Gemeindegliedern, Gruppen und Freunden der Gemeinde war überwältigend. Auch die Matthäusorgel konnte nach intensiven Bemühungen verkauft werden.

Bei der Gemeindeversammlung im Juni 2015 ist die Versammlung dem Vorschlag der damals noch zwei Kirchenvorstände gefolgt und hat mit großer Mehrheit zugestimmt, das neue Gemeindehaus auf dem hinteren Kirchhof im Brunnenweg 102 errichten zu wollen. Seitdem laufen die Planungen des neuen Hauses. Grundlage der Entscheidung war die Lukaskirche, die bis heute eine Herzensangelegenheit unserer fusionierten Gemeinde ist, und um deren Erhalt wir lange gekämpft haben. Geplant sind außerdem die Renovierung der Kirche und danach die längst überfällige Ausreinigung der Walcker-Orgel. Priorität hat der Bau des neuen Gemeindehauses, das übrigens im Namen Matthäus haben soll. Während meiner Dienstzeit in Lukas und Matthäus hatte ich zahlreiche Leitungsaufgaben

Abschied von Pfarrerin Elke Voigt

übernommen. Z.B. war ich seit 2009

Kirchenvorstandsvorsitzende, zunächst in Lukas und später in beiden Gemeinden, Mitglied im Kita- Ausschuss und im Kooperationsraum Süd, Vorsitzende im Personal-, Ökumene-, Öffentlichkeits- und Finanzausschuss. Wir haben dank gemeinsamer Anstrengungen die Finanzen auf eine solide Grundlage gestellt und die Stelle des Gospelchorleiters gefestigt.

Theologisch leiteten mich mehrere Grundsätze: Die Hochachtung vor dem Menschen als Ebenbild Gottes und die Aussage Jesu „Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern (und Schwestern), das habt ihr mir getan.“(Matthäus 25,40b)

Zum anderen ist es die Freiheit, die der Apostel Paulus betont: „ Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen.“ (Galater 5,1)

Wir haben uns in den vergangenen Jahren die Freiheit genommen, das

für die Gemeinde beste tun zu wollen und uns dabei nicht beirren zu lassen. Es wurden elf segensreiche Jahre.

Nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben freue ich mich jetzt auf den Ruhestand. Ich möchte mehr Zeit mit meinem Mann verbringen können, der viel Rücksicht auf mich und meinen Beruf genommen hat, und mehr Zeit für meine Familie und Freunde haben. Wir sind dieses Jahr Großeltern geworden und das zweite Enkelkind hat sich auch schon angekündigt. Ich freue mich, meine Enkelkinder aufwachsen zu sehen und auch Zeit für meine zahlreichen Hobbys zu haben.

Herzlichen Dank an Sie und Euch aus der Lukas- und Matthäusgemeinde und allen, denen ich in den vergangenen elf Jahren begegnet bin. Danke für die gute gemeinsame Zeit. Ich wünsche allen weitere segensreiche Jahre in dieser wunderbaren Kirchengemeinde.

Ihre Pfarrerin Elke Voigt

Ausschreibung der Pfarrstelle



Die Pfarrstelle der Lukas- und Matthäusgemeinde wird zum 1. August 2020 frei. Darum hat sich der Kirchenvorstand bemüht, möglichst lückenlos eine Nachfolge zu finden. Nach der Bilanzierung der Gemeindegliederarbeit mit Propst Albrecht und Prodekanin Dr. Schoen am 12.06.2019 konnte die Stelle im Oktober-Amtsblatt 2019 ausgeschrieben werden.

Da unsere Lukas- und Matthäusgemeinde nur um die 1.500 Gemeindeglieder hat und nach dem geltenden Pfarrstellengesetz eine volle Pfarrstelle durchschnittlich 2.000 Gemeindeglieder haben muss, während unsere Nachbargemeinde Bieber um die 2.600 Gemeindeglieder zählt, hat die Synode des Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach in ihrer Sitzung am 18.09.2019 entschieden, dass Lukas-Matthäus und Bieber je eine volle Pfarrstelle erhalten unter der Voraussetzung, dass wir von unserer Pfarrstelle 25 % an Stellenanteilen an Bieber abgeben. Dies soll über eine Pfarrdienstordnung geregelt werden und tritt am 1.1.2023 in Kraft.

Somit bleiben eine Pfarrperson und das Pfarrhaus in Lukas und Matthäus erhalten, nur die pfarramtliche Arbeit muss zu einem Viertel an Bieber abgetreten werden.

Für die Besetzung der Pfarrstelle bedeutet dies, dass auch die Gemeinde in Bieber gehört werden muss und ein Mitspracherecht hat.

Leider war die erste Ausschreibung der Pfarrstelle erfolglos. Es hat sich niemand beworben.

Das liegt auch daran, dass es zurzeit relativ wenige Pfarrfrauen und Pfarrer gibt, die eine Stelle suchen, aber viele offene Stellen vorhanden sind. Diese Situation, die wir aus allen gesellschaftlichen Bereichen kennen, dürfte sich in den nächsten Jahren noch verschärfen, wenn die geburtenstarken Jahrgänge in Ruhestand gehen werden.

Falls sich bei weiteren Ausschreibungen niemand bewerben sollte, kann der Kirchenvorstand beschließen, auf sein Wahlrecht zu verzichten und die Kirchenleitung bitten, eine geeignete Person zu schicken.

Anmeldung neuer Konfirmanden

Anmeldeabend zum Konfirmandenunterricht am 5. Mai

Zum Anmeldeabend für den Konfirmandenunterricht im Schuljahr 2020/21 laden wir alle Jugendlichen der Lukas- und Matthäusgemeinde herzlich ein, die vom **01.07.2006 bis 30.06.2007** geboren sind und nach den Sommerferien das **8. Schuljahr** besuchen werden.

Ebenso herzlich eingeladen sind alle, die im neuen Schuljahr in die 8. Klasse kommen werden, auch wenn sie jünger oder älter sind, da die Schulen nur in den 8. Klassen dienstags nach der 6. Stunde pflichtunterrichtsfrei halten.

Auch Jugendliche, die sich den Konfirmandenunterricht erst einmal anschauen möchten und noch nicht genau wissen, ob sie dabei bleiben wollen, sind eingeladen.

Der Konfirmandenunterricht wird entweder von der neuen Pfarrerin bzw. dem neuen Pfarrer gehalten oder von den Nachbargemeinden Bieber und Markus übernommen. Bieber und Markus arbeiten seit langem beim Konfirmandenunterricht zusammen. Sie bieten Konfirmandenunterricht an wechselnden Orten an.

Der Anmeldeabend für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern findet am **Dienstag, den 5. Mai, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Gersprenzweg 37**, statt. Pfarrerin Voigt und Pfarrer Petzoldt von der Markusgemeinde nehmen die Anmeldungen entgegen.

Wir freuen uns auf Euch!



Wer macht was

Der KV hat in seiner Sitzung am 12.12.2019 neue Zuständigkeiten beschlossen. So kann Pfarrerin Elke Voigt bis zu ihrem Weggang ihre Nachfolger in die Ausschussarbeit einarbeiten.

Stand 01.02.2020

Kirchenvorstand:		
	Vorsitz:	Jörg Schmitz-Roeckerath
	Stellvertretung:	Pfarrerin Elke Voigt
Bauausschuss:	Vorsitz:	Hans Fröhlich
	Stellvertretung:	Roger Schilling
	Mitglied:	Peter Engel
Festausschuss:	Vorsitz:	Heike Skrzipczyk
	Stellvertretung:	Ingrid Borretty
	Mitglied:	Rosita Christ Erika Jöckel Karin Mark
Finanzausschuss:	Vorsitz:	Jörg Schmitz-Roeckerath
	Stellvertretung:	Sabine Meyenberg
	Mitglied:	Regina Engel Susanne Schieferstein
Jugendausschuss:	Vorsitz:	Tanja Malyssek-Becker
	Stellvertretung:	Margot Gürbüz
	Mitglied:	Susan Dörr Gabriele Engel Margherita Garofalo Christos Haberl Katrin Hadzic Lucy Pütz
Kita-Ausschuss:		Elke Voigt Ingrid Borretty

Wer macht was

Öffentlichkeits- ausschuss:	Vorsitz:	Susanne Schieferstein
	Stellvertretung:	Ingrid Borretty
	Mitglied:	Gabriele Engel Reinhold Geyer Moritz Meyenberg
Ökumeneausschuss:	Vorsitz:	Elke Voigt
	Stellvertretung:	Heike Skrzipczyk
	Mitglied:	Margot Gürbüz Karin Mark
Personalausschuss:	Vorsitz:	Jörg Schmitz- Roeckerath
	Stellvertretung:	Heike Skrzipczyk

Dekanatssynode und Regionalversammlung:

Pfarrerin	Elke Voigt
Ehemaliges Lukas-Mitglied:	Jörg Schmitz-Roeckerath
Stellvertretung:	Karin Mark
Ehemaliges Matthäus- Mitglied:	Ingrid Borretty
Stellvertretung:	Heike Skrzipczyk

Bau- u. Umweltausschuss:	Hans Fröhlich
-------------------------------------	---------------

Beirat Diakoniestation:	Karin Mark
--------------------------------	------------

Aus dem Gemeindeleben

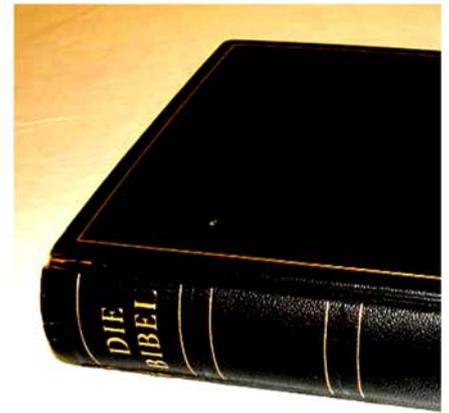
Ökumenischer Bibelkreis

Wir treffen uns in der Regel an jedem letzten Montag des Monats von **16.00 –17.30 Uhr** im **Gemeindezentrum St. Konrad, Waldstr. 259.**

Termine: **30.03, 27.04. und 25.05.2020.**

Die Gruppe von neun regelmäßigen Teilnehmenden freut sich über neue Interessierte. Informationen bei:

Johannes Heisig, 06104/66 09 75



Gutes für den Rücken und die weibliche Fitness

Wirbelsäulenbeschwerden und Rückenschmerzen sind in unserer bewegungsarmen Zeit fast schon zum unvermeidbaren Alltag geworden. Auch leiden immer mehr Menschen unter Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich. Dieser Kurs möchte durch gezieltes Training ein Gegengewicht schaffen. Ein Übungsrepertoire, bestehend aus Dehnungs-, Mobilisations- und Kräftigungsübungen für Wirbelsäule und Gelenke sollen die Beweglichkeit fördern, Kraft aufbauen und Verspannungen auflösen. Außerdem wird rüchenschonendes Alltagsverhalten, z.B. physiologisches Sitzen und Heben erprobt, erläutert und geübt.

Zeit: jeweils dienstags, 18.15 - 19.15 Uhr

Termine: 03.03. bis 26.05.2020

Leitung: Petra Sonnenwald

Näheres unter: 069/82 36 22 50

Unverbindliche Probestunden können nach vorheriger Anmeldung gerne in Anspruch genommen werden.

Fit für den Alltag - Fitness für Frauen und Männer

Ein abwechslungsreiches Programm bietet Übungen zur Förderung von Beweglichkeit, Kondition, Koordination und Kraft, sowie Einheiten zur Erhaltung und Verbesserung der Figur (Bauch, Beine, Po). Dazu setzen wir auch Materialien, wie z.B. Theraband und Hanteln ein. Die Entspannung und Mobilisierung verkraampfter Körperbereiche, allen voran Schultern und Nacken, sowie ein sanftes Stretching runden das Angebot ab.

Zeit: jeweils dienstags, 19.30 - 20.30 Uhr

Termine: 03.03. bis 26.05.2020

Aus dem Gemeindeleben

Leitung: Petra Sonnenwald

Näheres unter: 069/82 36 22 50

Unverbindliche Probestunden können nach vorheriger Anmeldung gerne in Anspruch genommen werden.

Ausgleichsgymnastik für Frauen

**Jeweils donnerstags 02.04. bis 25.06.2020 von 10.15 – 11.15 Uhr
9 Treffen**

Kursleiterin: Physiotherapeutin Renate Ferrlein

Näheres und Anmeldung unter Mobil Fon: 0160/82 09 173

Gemeinsam mit viel Spaß und Schwung fördern und erhalten wir unsere Gesundheit:

Im Vordergrund stehen Übungen zur Körper- und Atemwahrnehmung, Koordinations- und Gleichgewichtstraining (Sturzprophylaxe), Dehnung und Kräftigung der gesamten Muskulatur und Mobilisierung aller Gelenke zur Erhaltung einer aufrechten Stabilität (Rückenschule).

Das gezielte und bedarfsorientierte funktionelle Bewegungstraining erhält und verbessert die Ausdauer und Leistungsfähigkeit des Körpers, Herz- und Kreislaufsystem werden gestärkt und die Freude an der körperlichen Bewegung in der Gruppe gesteigert. Entspannungsübungen führen zu Ruhe und Gelassenheit.....

Yoga! für Senioren in der Lukas- und Matthäusgemeinde

Leiterin: Claudia Schwinn (Yogalehrerin REAA)

Zeit: **Montag von 15:00h bis 16:00h, jeweils 10 Termine**

Infos unter: 0173 – 32 54 067 oder claudia.schwinn.yoga@gmail.com

Für alle Yogainteressierten in der zweiten Lebenshälfte, die dem Körper und dem Geist trotz altersbedingter Veränderungen etwas Gutes tun und sich in netter Runde und mit Spaß bewegen möchten.

Yoga für Senioren strebt nicht nach sportlicher Höchstleistung, sondern es geht um die Sorge des Körpers und um die Aufrechterhaltung dessen, was nicht mehr zu heilen ist.

Die Yogastunde beginnt mit leichtem Gehen im Raum, gefolgt von altersgerechten individuellen Yogaübungen, die stehend oder auf dem

Rückblick – Aus dem Gemeindeleben

Stuhl sitzend durchgeführt werden. Alle Bewegungen werden stets von Atemübungen begleitet, die sowohl den Körper als auch den Geist erfrischen und klären, mit dem Ziel, die Yogastunde entspannt und positiv zu beenden. Ich freue mich auf alle yogainteressierten Senioren! Gerne heiße ich Interessierte auch zu einer Probestunde willkommen.

Yoga! in der Lukas- und Matthäusgemeinde

Leiterin: Claudia Schwinn (Yogalehrerin REAA)

Zeit: **donnerstags von 18:00 bis 19:15 Uhr, jeweils 10 Termine**

Infos unter: 0173 – 32 54 067 oder claudia.schwinn.yoga@gmail.com

Für alle Yogainteressierten, die sich eine kleine Auszeit vom bewegten Alltag nehmen und dem Körper, dem Geist und Seele etwas Gutes tun möchten.

Beginnend mit einer Anfangsentspannung, die uns in unsere Yogastunde hineinführt, wenden wir uns unserer Atmung zu, erlernen verschiedene Atemtechniken (Pranayama) aus dem Hatha Yoga. Anschließend stärken und mobilisieren wir unseren Körper mit den typischen Yogaübungen, den Asanas, die individuell auf die eigenen Bedürfnisse angepasst werden können. Abgerundet wird jede Yogastunde mit einer Endentspannung (Yoga Nidra), eine Streicheleinheit für den Geist und die Seele, so dass wir positiv und entspannt die Yogastunde beenden.

Ich freue mich auf alle yogainteressierten Menschen!

Gerne heiße ich Interessierte auch zu einer Probestunde willkommen.

Gottesdienst mit Adventsnachmittag am 8. Dezember 2019



Rückblick - Aus dem Gemeindeleben



Rückblick – Aus dem Gemeindeleben

Am 2. Advent feierten wir im vollbesetzten Gemeindehaus an hübsch dekorierten Tischen unseren Gottesdienst mit Adventsnachmittag. Der Gospelchor unter der Leitung von Dr. Oliver Alt sang wunderschöne Adventslieder und Katharina Schaller spielte festliche Klänge am Klavier. Herzlichen Dank den Spendern von Kuchen und Plätzchen, dem Gospelchor und dem Kreativ-Treff für die feinen Artikel an den Basartischen und den Konfirmanden für das leckere Waffel backen und allen, die zu dem gemütlichen Nachmittag beigetragen haben. Danke Ingrid Borretty, die uns die Fotos zu Verfügung gestellt hat. Es war wie jedes Jahr ein besonders schöner Tag.

Pfarrerin Elke Voigt

Adventsfeier im Seniorenclub

Im weihnachtlich dekorierten Gemeindehaus fand am 11. Dezember die Adventsfeier der Senioren statt.



Rückblick - Aus dem Gemeindeleben



Die Gäste saßen in kleinen Gruppen an festlich gedeckten Tischen. In einer Andacht mit Kreuzworträtsel über die Weihnachtsgeschichte des Evangelisten Matthäus, zu der Frau Bärbel Camphausen feierliche Adventslieder spielte, wurde der Kern der Weihnachtsbotschaft im Namen Immanuel gesehen: „Jesus wurde geboren, um uns zu sagen, dass Gott in den Höhen und Tiefen des Lebens mit uns ist.“ Nach der Andacht wurden die zahlreichen Gäste mit feinem Kaffee und leckeren, liebevoll

Rückblick – Aus dem Gemeindeleben

selbstgebackenen Kuchen in großer Auswahl bedient. Anschließend wurden besinnliche und fröhliche Geschichten und ein Gedicht über die Freude des Singen vorgetragen. Dabei wurde aufmerksam zugehört und vor allem über die Geschichte vom Weihnachtsmann herzergreifend gelacht. Ullrich Camphausen, der die Wunschlieder mit seinem Akkordeon begleitete, spielte fröhlich und beschwingt und sorgte auf seine Art für eine gemütliche Atmosphäre. Gegen Ende des kurzweiligen Nachmittags bekam jeder ein kleines hübsch verpacktes Weihnachtsgeschenk. Mit einem Segen und dem Lied „Stille Nacht“ endete die stimmungsvolle Feier.

Begehrter Adventskalender 2019



Es ging ein Licht durch Tempelsee! Ein Licht im Advent, das uns an 24 Tagen von Fenster zu Fenster geleitet hat. Besucherinnen und Besucher hatten Gelegenheit vom Alltag abzuschalten und einen Augenblick der Besinnlichkeit in weihnachtlicher Atmosphäre zu genießen. Bei unterhaltsamen Geschichten für Erwachsene oder musikalischen Darbietungen der Trällerpfeifen und des Gospelchors in der Kirche konnte der Advent in besonderem Flair wahrgenommen werden. Bei

leckeren Heißgetränken und schmackhaften Snacks wurde geplaudert und so manch einer wünschte sich, dass es Adventsfenster auch im Sommer gibt. Auch für die Jüngsten unter uns gab es wieder etwas. Der Nikolaus besuchte Kita und Kirche und hat Kinderaugen zum Leuchten gebraucht. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich an der Gestaltung der Fenster für den Begehrten Adventskalender beteiligt haben. Dass bereits einige Fenster für 2020 vergeben sind, zeigt, wieviel Freude es Ihnen macht, sich aktiv zu beteiligen. In diesem Sinn wünsche ich uns allen, dass wir gesund durch das Jahr kommen, einen nicht all zu heißen Sommer genießen und uns auf den Dezember 2020 freuen.
Eure/Ihre Susanne Schieferstein



Rückblick – Aus dem Gemeindeleben

Krippenspiel der Kindertagesstätte an Heilig Abend

Kinder aus dem Jahr 4019 gingen mit Hilfe ihrer futuristischen Technik auf Zeitreise. Sie gelangten in das Jahr 2019. Dort trafen sie heutige Kinder und nahmen diese in das Jahr Null unserer Zeitrechnung mit. Gemeinsam gelangten sie zu Maria, Josef und dem Jesuskind im Stall von Bethlehem. Was sie dort in einer Welt ohne moderne Technik erlebten wurde interessant und spannend dargestellt.



Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön für das moderne und spannende Krippenspiel: der Band sinnLicht für die sehr gute musikalische Gestaltung, der Kita-Leiterin Kaarina Heß, die das Krippenspiel mit den zahlreichen Kindern und dem Kita-Team bestens vorbereitet hat, den vielen Helfern und Helferinnen im Hintergrund, die auch die Technik wunderbar eingesetzt haben, dem Elternbeirat und den Eltern, die durch Ihr Mitwirken die Kindertagesstätte unserer Lukas- und Matthäusgemeinde unterstützen,

Rückblick – Aus dem Gemeindeleben



und vor allem den Krippenspielkindern, die mit viel Engagement und Begeisterung dieses wunderschöne und moderne Krippenspiel gestaltet haben. Allen Mitwirkenden, auch denjenigen, die den Weihnachtsbaum besorgt, aufgestellt und hübsch geschmückt haben, herzlichen Dank!
Pfarrerin Elke Voigt

Familiengottesdienst mit Krippenspiel an Heilig Abend



Um 16.00 Uhr an Heilig Abend wurde in der Lukaskirche ein Krippenspiel mit älteren Kindern und Jugendlichen aufgeführt.

Vorbereitet hatte es Katrin Hadzic, die aber leider aus beruflichen Gründen verhindert war und von Margot Gürbüz und Team sehr gut vertreten wurde. Es ging um eine Fernsehsendung, die aktuell berichtete und in der

Rückblick – Aus dem Gemeindeleben

ein Reporter Personen befragte. Diese erzählten von den Geschehnissen um die verordnete Volkszählung, der Bettenknappheit in Bethlehem und Jesu Geburt im Stall. Auch Gottesdienstbesucher wurden von dem eifrigen Reporter interviewt. Am Ende wünschten alle Mitspieler fröhliche Weihnachten. Es war ein modernes, liebevoll vorbereitetes, fröhliches Krippenspiel, das Spaß machte. Umrahmt wurde es von passenden traditionellen Weihnachtsliedern, die unsere Band sinnlich feierlich spielte und die Gottesdienstbesucher gerne mitsangen. Allen Mitwirkenden und den Eltern der Krippenspielkinder ein herzliches Dankeschön!



Pfarrerin Elke Voigt

Pfarrerin Elke Voigt

Familiengottesdienst mit Dankeschön-Empfang

Am 12. Januar 2020 feierten wir einen Familiengottesdienst mit Dankeschön Empfang. Mit Gottesdienst und Empfang wurde den ehren-, neben-



und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kirchengemeinde im Namen des Kirchenvorstands für ihr Engagement im vergangenen Jahr herzlich gedankt. Sie alle tragen dazu bei, dass wir ein vielfältiges und abwechslungsreiches Gemeindeleben haben. Auch den

Rückblick – Aus dem Gemeindeleben



Familien und Freunde, die die Arbeit unterstützen und den Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mittragen, wurde liebevoll gedankt.



Jedes Jahr kommen Menschen hinzu, die sich einbringen wollen und deren Engagement uns bereichert. Wir haben zurzeit 167 Mitarbeitende, darunter



148 Ehrenamtliche. Das sind über zehn Prozent unserer Kirchengemeinde.

Im Gottesdienst wurde an die bleibende Gottesbeziehung dank der Taufe erinnert. Gottes Geist in der Taufe verliehen soll uns ein Leben lang führen und leiten. Unser Lebensweg verläuft nicht in einem Irrgarten, in dem man sich verlieren kann, sondern in

Rückblick – Aus dem Gemeindeleben



einem Labyrinth. Das Labyrinth hat Anfang und Ziel und ist getragen von Gottes Fürsorge. Mit Hilfe des Labyrinths wurde der Lebensweg eines Menschen mit seinen Biegungen und Umwegen beschrieben. Das Labyrinth lädt ein zu Gott, in die eigenen Mitte, die uns trägt. Der Organist Hans-Wolfram Hooge und der Gospelchor unter der Leitung von Dr. Oliver

Alt erfreuten die Gäste mit schönen Liedern. Es gab viel Applaus.

Nach dem Gottesdienst wurde im gemütlich dekorierten Gemeindehaus mit einem leckeren Büfett, das der Festausschuss organisiert hatte, fröhlich gefeiert.

Falls auch Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Arbeit in unserer Kirchengemeinde haben, sprechen Sie Pfarrerin Elke Voigt oder unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Wir freuen uns über Ihr Engagement!

Pfarrerin Elke Voigt

Bücherflohmarkt

Am 25. und 26. Januar 2020 fand der 9. Bücherflohmarkt in unserem Gemeindehaus statt.

In Ameisenhaufen ähnlicher Zusammenarbeit hat das Bücher-Team viel Zeit damit verbracht, das Gemeindehaus in eine Bibliothek zu verwandeln: Regale aufgebaut, ca. 30.000 Bücher sortiert, an den richtigen Platz gestellt, übrige Bücher in Bananenkisten verpackt, Regale abgebaut. Eine echte logistische Meisterleistung! Den vielen, vielen HelferInnen für ihren

unermüdlichen Einsatz ein ganz, ganz herzliches Dankeschön. Ob mehrere Umzugskisten, Wäschekörbe, oder viele, viele Tragetaschen, die Menge an gespendeten Büchern war gewaltig. Danke, Danke, Danke! Erstmals hatten die BesucherInnen gleich an zwei Tagen die Gelegenheit, durch die Bücherregale zu wuseln. Während am Samstag, kurz nach Eröffnung, dichtes Gedränge in allen Ecken herrschte, ging es am Sonntag gemächlicher zu. Das Team hat

Rückblick – Aus dem Gemeindeleben



den Weg zu dem gewünschten Genre gewiesen, beraten, Empfehlungen ausgesprochen und fix einen gewünschten Titel aus dem Regal gezogen. Bekannte Krimiautoren wie Sebastian Fitzek, Klaus-Peter Wolf mit seinen Ostfriesenkrimis oder der schrullige Kommissar Kluffinger erfreuten sich großer Beliebtheit. Auch Charlotte Link und Julia Roberts, alias J.R. Robb waren sehr gefragt. Bei den Kindern gab's die ganz typische Rollenverteilung. Bei den Mädchen ging es um Einhörner, bei den Jungen um Baustelle und Feuerwehr.

Auch Hörbücher waren im Angebot und fanden guten Absatz. Viele Besucher und Besucherinnen waren jedoch einfach nur von den riesigen Mengen gut sortierter Bücher beeindruckt und wollten selbst etwas Besonderes entdecken.

Die Kuchentheke war dieses Jahr bestens bestückt. Selbstgebackene Leckereien, die ebenfalls zu kleinen Preisen angeboten wurden, haben dazu eingeladen, sich zusätzlich für den Nachmittagskaffee etwas mit nach

Rückblick – Aus dem Gemeindeleben

Hause zu nehmen. Hier ein ganz herzliches Dankeschön an die Spenderinnen.

Die übrigen Bücher reisen auch in diesem Jahr wieder zu einem Antiquariat, mit dem das Team gut zusammenarbeitet.

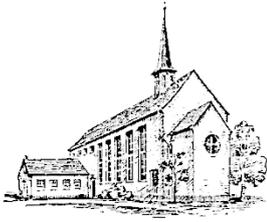
Der Erlös des Bücherflohmarkts trägt zum Erhalt der Lukaskirche bei.

Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Homepage. Dort finden sie weitere Bilder zum Bücherflohmarkt.

Susanne Schieferstein



Danke



Kirchenvorstand und Pfarrerin setzen sich für den Erhalt der Lukaskirche ein. Sie danken herzlich für Spenden und Kollekten zugunsten der Lukaskirche und bitten um weitere Spenden

Das Ziel aller Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen einschließlich der Pfarrerin ist es, die Lukaskirche zu erhalten. Sie wurde 1950 mit über 1.500 Arbeitsstunden der Bevölkerung errichtet. Viele Menschen lieben diese kleine Kirche und sie benötigen sie als Ort der Gottesbegegnung, des Gebets und der inneren Stärkung.

Wir danken allen, die durch ihre Spende zu erkennen geben, dass ihnen der Erhalt der Lukaskirche wichtig ist.

2019 wurden ein Kopfbügelmikrofon angeschafft, die Kirchturmglöcke gewartet, ein loser Heizkörper befestigt, die Öffnungen im Glockenturm mit einem Lochblech geschlossen, damit die Tauben fern bleiben und Turm und Dachstuhl nicht verunreinigen. Außerdem wurden kleinere Anschaffungen für den Kircheninnenraum und die Gottesdienste getätigt, zum Beispiel acht Evangelische Gesangbücher in Großdruck angeschafft. Für alles zusammen wurden 1.342,39 € verausgabt.

Bei allen Ausgaben haben wir uns um eine gute und sparsame Haushaltsführung bemüht, denn nicht nur das Gemeindehaus muss neu errichtet werden, auch die Lukaskirche muss dringend renoviert und die Walcker-Orgel grundlegend ausgereinigt und überarbeitet werden. Um keine unnötigen Kosten zu erzeugen, will der Kirchenvorstand mit der Überarbeitung der Orgel warten, bis das neue Gemeindehaus gebaut und die Kirche renoviert ist. 2019 wurden an Spenden und Kollekten und dank des Bücherflohmarkts insgesamt 8.525,48 € eingenommen. Damit werden auch in Zukunft in der Lukaskirche Baumaßnahmen durchführen werden können. Wir danken allen Spendern und beim Bücherflohmarkt Engagierten sehr herzlich!

Falls Sie unsere Lukaskirche mit Ihrer Spende unterstützen wollen, bitten wir um Überweisung auf das Konto der Ev. Lukas- und Matthäusgemeinde, IBAN: DE91 5055 0020 0004 1020 02; BIC: HELADEF10FF bei der Offenbacher Sparkasse unter dem Stichwort „Erhalt der Lukaskirche“.

Gerne stellen wir eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung aus. Im Voraus danken wir herzlich für Ihre Unterstützung.

Pfarrerin Elke Voigt

Danke

Wir bedanken uns herzlich für die Spenden und Kollekten zugunsten unseres Gospelchors und freuen uns über weitere Unterstützung

Der Gospelchor Swing Low unter der Leitung von Herrn Dr. Oliver Alt bereichert seit Jahren unsere Gottesdienste. 2019 feierten wir das 20-jährige Gospelchor-Jubiläum. Der Chor wurde Anfang 1999 gegründet. Er hat zurzeit 19 Mitglieder. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen!

Es ist eine besondere Freude, den Chor mit seinen qualifizierten Stimmen zu hören.

Um dieses Erleben zu intensivieren, feiern wir seit 2011 jedes Jahr einen Gospelgottesdienst.

Im Rahmen der drei jährlichen Gottesdienste mit musikalischem Schwerpunkt laden wir unsere Nachbargemeinden Bieber und Markus herzlich dazu ein.

Der nächste Gospelgottesdienst findet am **19. April** um **11.00 Uhr** in der **Lukaskirche, Brunnenweg 102**, statt.

Außerdem gestaltet der Gospelchor die Gottesdienste am **14. Juni**, Verabschiedung Pfarrerin Elke Voigt, **13. September**, Familiengottesdienst zum

Sommerfest, **1. November**, Feier des Reformationstags, und **6. Dezember**, Gottesdienst mit Adventsnachmittag im Gemeindehaus, mit. Sie sind herzlich eingeladen!

2019 betragen die Ausgaben für den Chor 1.656,36 €. Anlässlich des Jubiläums bekamen wir einen Zuschuss des Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach in Höhe von 500 €. An Spenden und Kollekten wurden 2019 1.646,35 € gesammelt. Wir danken allen Spendern sehr herzlich.

Falls Sie den Gospelchor mit einer Spende unterstützen wollen, bitten wir Sie um Überweisung auf das Konto der Lukas- und Matthäusgemeinde IBAN:

DE91 5055 0020 0004 1020 02;
BIC: HELADEF1OFF bei der Offenbacher Sparkasse unter dem Stichwort „Gospelchor“.

Gerne stellen wir eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung aus.

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung!

Pfarrerin Elke Voigt

Jahresstatistik

	2015	2016	2017	2018	2019
Taufen	7	10	2	13	12
Konfirmationen	10	6	9	12	8
Aufnahmen	1	2	1	4	3
Austritte	9	13	18	15	unbekannt
Trauungen	0	0	0	1	0
Bestattungen	25	28	26	29	22

Gottesdienstbesuch 2019

Im Jahr 2019 haben wir in unserer Kirchengemeinde 59 Gottesdienste gefeiert, außerdem 13 Kindergottesdienste, acht Krippenspiel-Vorbereitungen und zwei Taizé-Andachten.

Von den 59 Gottesdiensten feierten wir 15 Abendmahlsgottesdienste, darunter einen mit Tischabendmahl. Wir hatten zwölf Gottesdienste mit Begegnungsecke, acht Familiengottesdienste, davon vier mit der Kindertagesstätte und einen mit Dankeschön-Empfang. Wir feierten sieben Taufgottesdienste, zwei Konfirmationen, einen ökumenischen Gottesdienst zur Einschulung in St. Konrad, einen ökumenischen Gottesdienst mit Agapemahl und einen Gospelgottesdienst gemeinsam mit den Kirchengemeinden Bieber und

Markus, mit denen wir einen Kooperationsraum bilden.

In sechs Gottesdiensten hat unsere Band sinnLicht mitgewirkt, in sechs Gottesdiensten der Gospelchor, in einem Gottesdienst der Offenbacher Posaunenchor und im Adventsgottesdienst ein Gitarrist und Sänger und zwei Sängerinnen.

2019 besuchten 2.356 Menschen die 59 Gottesdienste. Durchschnittlich kamen 39,93 Besucher/innen pro Gottesdienst. Das sind 2,7 % der Kirchengemeinde.

Der Gottesdienstbesuch hat im Verhältnis zu 2018 (42 Besucher/innen, 2,81 % der Kirchengemeinde) leicht abgenommen, was vermutlich mit der geringeren Konfirmandenzahl zu tun hat.

Pfarrerin Elke Voigt

Aus der Kindertagesstätte



An Heilig Abend um 14.00 Uhr feierten wir einen wunderschönen Gottesdienst, an dem sich über 30 Kinder mit Texten, Tänzen und Gesang beteiligten. Es war wie immer sehr voll in der Lukas-Kirche und durch unsere neu angeschaffte Lichtanlage wurden die Kinder auch ins rechte Licht gerückt. So strahlte in diesem Jahr der Stern, den die Zeitreisenden den drei Weisen schickte, besonders hell. Durch die musikalische Begleitung der Band sinnlicht war es eine rund um erfolgreiche Aufführung.



Anschließend stand bei uns in der Kita das Thema Taufe auf dem

Programm. So begleiteten wir Paul am 02.02.20 in einem Familiengottesdienst zu seiner Taufe und führten, trotz großer Krankheitswelle bei den Schauspielern, ein Musical zum Gleichnis „der verlorene Sohn“ auf.

Einladen wollen wir besonders die ehemaligen Kita-Kinder zu unserem Familiengottesdienst am **22.03.20** um **11.00 Uhr** in die Lukas-Kirche. Hier wollen wir Christine Birkenbach in den wohl verdienten Ruhestand verabschieden. Auf diesem Weg wollen wir uns herzlich bei Christine für die vielen Jahre in unserer Kita bedanken. Sie war ein wichtiges Mitglied unseres Teams und wird eine Lücke hinterlassen. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute und vielleicht kommt sie ja zu der ein oder anderen Godly-Play-Einheit mal in die Kita zurück.

Kita-Leiterin Kaarina Heß

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Wir Kids wollen Spaß

Jeden 2. Samstag im Monat (außer in den Ferien) von **10:00 bis 12:00 Uhr** laden wir Kinder ab 5 Jahren (jüngere Kinder in Begleitung) unter dem Motto "Wir Kids wollen Spaß" zum gemeinsamen Basteln, Geschichten erzählen oder sonstigen lustigen Sachen ein. Bitte meldet Euch vorher an. Die Teilnahme kostet 2,00 € pro Kind und Termin. Die nächsten Treffen finden am **14.03.** und **09.05.20** statt, wie immer im Gemeindehaus (Gersprenzweg 37).

Anmeldung und Infos bei:

Gabi Engel, Tel. 87 37 47

Tanja Malyssek-Becker, Tel. 0176/45 78 30 44

LuMa Funclub

Langeweile??? Nicht bei uns!

Hier stehen Spaß und gute Laune an erster Stelle.

Es wird gespielt, getobt, gebastelt und ganz viel gelacht.

Kinder jeder Altersgruppe sind herzlich willkommen!

Wir treffen uns einmal im Monat **montags** von **16:30 bis 18:30 Uhr** im Gemeindehaus, Gersprenzweg 37.

Unsere nächsten Termine:

16.03.20

27.04.20

25.05.20

Infos gibt es bei

Margot Gürbüz (0171-4044539)

oder Tanja Malyssek-Becker (0176-45783044).

LuMa Jugendgruppe

Das sind die nächsten Termine **samstags** jeweils von **16:00 bis 18:00 Uhr** im Gemeindehaus, Gersprenzweg 37:

14.03., 18.04., und 30.05.20

Lasst Euch überraschen, wir machen tolle Sachen!!!

Weitere Infos:

Margherita Garofalo, Tel. 0176-84 91 84 59

Daniele Furnari, Tel. 0157-31 54 61 03

LuMa Ferienspiele

(Super)HELDEN für Kids von 6 bis 12 Jahre

Diesmal dreht sich alles um Superman, Batman, Wonderwoman und Co.! Doch nicht nur fiktive Gestalten können heldenhafte Taten vollbringen. Gibt es auch (Super)Helden in der realen Welt? Sei mit dabei, wenn wir diesen und anderen Fragen auf den Grund gehen. Es wird wieder viel gebastelt, gespielt und gelacht!

WANN: 13.07 - 17.07.2020 9:00 bis 15:00 Uhr

WO: Gemeindehaus der ev. Lukas- und Matthäusgemeinde,
Gersprenzweg 37, 63071 Offenbach

KOSTEN: 60,00 € (weitere Geschwister 50,00 €)

inkl. Mittagessen + Getränke, Bastelmaterial + Ausflüge

INFOS: Tanja Malyssek-Becker 0176-457 830 44

Anmeldung: Ab sofort schriftlich (Abschnitt unten) im Gemeindebüro,
Weserstr. 42, 63071 Offenbach, Fax: 069/85 70 18 55

Nach Reihenfolge der Anmeldungen: Wenn Ihr Kind angenommen ist, erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Angaben der Kontoverbindung, auf die der Beitrag zu überweisen ist. Bei mehr Anmeldungen als Plätzen wird eine Warteliste geführt.

Verbindliche Anmeldung LUMA-Ferienspiele 2020

Zu den Ferienspielen der ev. Lukas- und Matthäusgemeinde vom 13.07. - 17.07.2020 melde/n ich/wir meine(n) /unsere(n) Tochter / Sohn verbindlich an:

NameVorname:.....

Geburtsdatum:.....

Adresse:.....

Tel.:

Besonderheiten, die zu beachten sind (Allergien, Medikamente, Essgewohnheiten, usw.)

.....
Mein(e)/Unser(e) Tochter/Sohn darf nach Ende des Programms alleine nach Hause gehen // wird abgeholt (Bitte Nichtzutreffendes streichen!).

Mein(e)/Unser(e) Tochter/Sohn darf bei eventuellen Ausflügen mitfahren:
JA // NEIN

Unterschrift:.....

[http:// www.lukas-und-matthäusgemeinde-offenbach.de](http://www.lukas-und-matthäusgemeinde-offenbach.de)

Einverständniserklärung

für die Veröffentlichung von Daten im Gemeindebrief der
Ev. Lukas- und Matthäusgemeinde, Weserstr. 42, 63071 Offenbach a.M.

Name/Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass meine **folgenden** Daten in dem auch
im Internet verfügbaren Gemeindebrief veröffentlicht werden:

Monat des Geburtstags	Vorname	Name	Alter
-----------------------	---------	------	-------

Datum

Unterschrift

Bitte an

Ev. Lukas- und Matthäusgemeinde, Weserstr. 42, 63071 Offenbach

Einverständniserklärung

für die Veröffentlichung von Daten im Gemeindebrief der
Ev. Lukas- und Matthäusgemeinde, Weserstr. 42, 63071 Offenbach a.M.

Name/Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass meine **folgenden** Daten auch in dem
im Internet verfügbaren Gemeindebrief veröffentlicht werden:

Monat des Geburtstags	Vorname	Name	Alter
-----------------------	---------	------	-------

Datum

Unterschrift

Bitte an

Ev. Lukas- und Matthäusgemeinde, Weserstr. 42, 63071 Offenbach

Regelmäßige Veranstaltungen

Tag	Uhrzeit	Gruppe
Montag	15.00	Yoga für Senioren (Claudia Schwinn)
	16.00	Kreativ-Treff, ungerade Wochen (Gabriele Engel)
	16.30	LuMa Funclub (Malyssek-Becker) (Termine im Überblick)
Dienstag	16.00	Konfirmandenunterricht (Pfarrerin Elke Voigt)
	18.15	Rückenschule für Frauen (Petra Sonnenwald)
	19.30	Fitness für Frauen und Männer (Petra Sonnenwald)
Mittwoch	14.30	Seniorenclub (Jöckel/Pfaff) (Termine im Überblick)
	18.15	Rückenschule/Pilates für die Wirbelsäule (Chr. Schäfer)
Donnerstag	10.15	Ausgleichsgymnastik für Frauen (Renate Ferrlein)
	15.00	Besuchsdienstkreis (siehe Termine im Überblick)
	18.00	Yoga (Claudia Schwinn)
Freitag	20.00	Gospelchor (Dr. Oliver Alt / Katharina Schaller)
Samstag	10.00	Wir Kids wollen Spaß, 2. Sa. im Monat (Gabi Engel/Tanja Malyssek-Becker)
	16.00	LuMa-Jugendgruppe (Daniele Furnari/Margherita Garofalo) (siehe Termine im Überblick)

In den Ferien finden einige Veranstaltungen nicht statt. Beachten Sie bitte die gruppeninternen Absprachen und die Termine im Überblick.

Kontakte:

Engel: 87 37 47	Jöckel: 85 16 22
Ferrlein: 0160/820 91 73	Malyssek-Becker: 0176/45 78 30 44
Furnari: 0157/31 54 61 03	Pfaff: 84 84 90 71
Garofalo: 0176/84 91 84 59	Schäfer: 0177/783 12 51
Gospelchor: 06104/46 79 94	Schwinn: 0173/32 54 067
gospel.matthaeus@web.de	Sonnenwald: 82 36 22 50
www.gospelchor-offenbach.de	Voigt: 85 70 18 54

Termine im Überblick

Alle Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden im Gemeindehaus, **Gersprenzweg 37**, statt.

09.03.	16.00	Kreativ-Treff
11.03.	14.30	Seniorenclub
14.03.	10.00	Wir Kids wollen Spaß
14.03.	16.00	LuMa Jugendgruppe
16.03.	16.30	LuMa Funclub
23.03.	16.00	Kreativ-Treff
30.03.	16.00	Ökumenischer Bibelkreis, St. Konrad, Waldstr. 259
08.04.	14.30	Seniorenclub
18.04.	16.00	LuMa Jugendgruppe
20.04.	16.00	Kreativ-Treff
23.04.	15.00	Besuchsdienstkreis
27.04.	16.00	Ökumenischer Bibelkreis, St. Konrad, Waldstr. 259
27.04.	16.30	LuMa Funclub
04.05.	16.00	Kreativ-Treff
05.05.	19.00	Anmeldeabend für den Konfirmandenunterricht
13.05.	14.30	Seniorenclub
09.05.	10.00	Wir Kids wollen Spaß
18.05.	16.00	Kreativ-Treff
25.05.	16.00	Ökumenischer Bibelkreis, St. Konrad, Waldstr. 259
25.05.	16.30	LuMa Funclub
30.05.	16.00	LuMa Jugendgruppe

Unsere Gottesdienste

01.03.20 Invokavit	10.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfarrerin Voigt
	11.30 Uhr	Kindergottesdienst, Kigo-Team
08.03.20 Reminiszenz	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Voigt
15.03.20 Okuli	10.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Birkenfeld
	11.30 Uhr	Kindergottesdienst, Kigo-Team
22.03.20 Laetare	10.30 Uhr	Orgelgottesdienst in der Markus-Gemeinde , Pfarrer Petzoldt
22.03.20 Laetare	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kita, Band sinnLicht, Pfarrerin Voigt
29.03.20 Judika	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begegnungsecke, Prädikant Kaiser
05.04.20 Palmsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Voigt
09.04.20 Gründonnerstag	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Tischabendmahl, Gersprenzweg 37, Pfarrerin Voigt
10.04.20 Karfreitag	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Voigt
12.04.20 Ostersonntag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Ostereiersuche, Pfarrerin Voigt
19.04.20 Quasimodogeniti	11.00 Uhr	Gospelgottesdienst, mit Bieber u. Markus, Gospelchor, Pfarrerin Voigt
26.04.20 Mis. Domini	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begegnungsecke, Prädikantin Wegner
03.05.20 Jubilate	10.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl, Band sinnLicht, Pfarrerin Voigt
	11.30 Uhr	Kindergottesdienst im Gersprenzweg 37
10.05.20 Kantate	10.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Birkenfeld
17.05.20 Rogate	10.00 Uhr	Gottesdienst, Prädikantin Wegner
	11.30 Uhr	Kindergottesdienst, Kigo-Team
21.05.20 Chr. Himmelfahrt	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Bieber und Markus in Bieber , Pfarrerin Büttner
24.05.20 Exaudi	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begegnungsecke, Prädikant Pfannkuchen
31.05.20 Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Voigt